

PRESSEMITTEILUNG

steptext dance project & Vuyani Dance Theatre
präsentieren im Theater am Leibnizplatz Bremen

Bremen, 2. März 2017

OUT OF JOINT (Uraufführung)
Tanzstück von Helge Letonja, Deutschland & Gregory Maqoma, Südafrika

„Aus den Fugen“ bersten derzeit die gesellschaftlichen Ordnungen. Weltweit verschoben sich Machtbalancen. Mit OUT OF JOINT, einer europäisch-südafrikanischen Koproduktion von steptext dance project Bremen und Vuyani Dance Theatre Johannesburg, bringen deren Leiter Helge Letonja und Gregory Maqoma eine transkulturelle Konfrontation zum Tanzen. Choreografiert während wechselseitiger Residenzen, treffen sechs Tänzer_innen beider Ensembles in einem so furiosen wie poetischen Spiel unterschiedlicher Ästhetiken, Kontexte, Körperbilder und Sprachen aufeinander.

In vom namhaften Tanztheaterkomponisten Serge Weber eigens geschaffenen Soundräumen überlagern sich die Rhythmen, flirren die Impulse, münden winzige Irritationen in tastende Nähe oder jähe Eruptionen. Nichts ist selbstverständlich im Babylon der physischen Koexistenz, der Verwirrung von Bewegungssplintern. Durch Soli, Duos, Trios, Gruppensequenzen vagabundieren die Spreng- und Fliehkräfte, Lähmungen, Ängste und Rebellionen individueller wie sozialer Körper. Wortfetzen blitzen auf, Sehen, Hören, Berühren erweisen sich als essenziell für die Begegnungen. Der Tanz, jede Geste, Trennendes, Einendes, selbst der Atem, alles pulst und pendelt ununterbrochen zwischen Wahrnehmung und Zuschreibung.

„We need to be brave. To trust the other is to trust ourselves“, so beschreiben die Choreografen die lebendige Herausforderung ihres sinnlich vielsprachigen Sextetts, das Shakespeares „time out of joint“ als hochaktuelles Sujet fokussiert. Nach der Uraufführung Anfang März beim Koproduzenten im Theater am Leibnizplatz ist OUT OF JOINT ebendort am 22. März noch einmal im Rahmen des internationalen Festivals TANZ Bremen zu erleben.

Vorstellungen: 2. (Uraufführung) / 3. / 5. März 2017 | jeweils 20:00 Uhr

22. März 2017 | 20:00 Uhr im Rahmen des Festivals **TANZ Bremen**, www.tanz-bremen.com

Theater am Leibnizplatz, Schulstr. 26, 29199 Bremen

10. / 11. März 2017 | jeweils 20:00 Uhr: Eisfabrik Hannover, www.eisfabrik.com

Tickets 2./3./5./22. März: 0421-500 333 (Mo-Fr 15-18 Uhr), auf www.shakespeare-company.com, im Vorverkauf im Foyer der Stadtbibliothek am Wall (Di, Do, Fr 12-14 Uhr und 15-18 Uhr, Mi 13-14 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr). **NORDWEST Ticket:** 0421- 36 36 36 und an allen **NORDWEST Ticket** Verkaufsstellen. Die Abendkasse öffnet immer 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Eintritt: 10/19 €

Info: www.steptext.de, office@steptext.de oder 0421-704216

Konzept und Choreografie: Helge Letonja & Gregory Maqoma | Komposition: Serge Weber | Dramaturgie: Anke Euler | Tanz: Kossi Sébastien Aholou-Wokawui, Thulisile Binda, Oh Chang Ik, Steven Chauke, Mariko Koh, Phumlani Life Mndebele | Bühnenbild: Helge Letonja, Julia Arroja da Silva | Kostümbild: Katja Fritzsche, Keaoleboga Seodigeng | Technische Leitung, Lichtdesign: Timo Reichenberger | Produktionsleitung: Julia Arroja da Silva, Kerstin Witges | Produktionsassistentz: Médoune Seck | Assistenz / Training: Moritz Ostruschnjak, Günther Grollitsch, Augusto Jaramillo Pineda | Schneiderin: Lin Mary Busse | Technik: Thorsten Ehlen, Florian Wilke | Fotos: Marianne Menke | Produktion: steptext dance project & Vuyani Dance Theatre | Koproduktion: bremer shakespeare company | Gefördert durch: Senator für Kultur Bremen, NATIONALES PERFORMANCE NETZ (NPN) Koproduktionsförderung Tanz aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags | Unterstützt von: Waldemar Koch Stiftung Bremen, Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

INFORMATIONEN ZU DEN KÜNSTLER_INNEN

HELGE LETONJA | Leitung steptext dance project, Konzept & Choreografie

Helge Letonja ist Choreograf, Tänzer, Festivalkurator und Projektentwickler. Er studierte Ballett und zeitgenössischen Tanz in Amsterdam und New York und tanzte u.a. an der Oper Graz, bei Jan Fabre, Montréal Danse und am Tanztheater Bremen. 1996 gründete er steptext dance project, das seit 2003 seinen festen Sitz in der von ihm mitkonzipierten Schwankhalle Bremen hat, und dessen Künstlerischer Leiter er bis heute ist. Zu seinen jüngsten Aktivitäten und über 40, teils weltweit tourenden Tanzstücken gehören das vier Länder einbindende EU-Projekt KoresponDance Europe 2009-11, das von der Kulturstiftung des Bundes geförderte europäisch-afrikanische Projekt HOME 52° 30' N 13° 23' E ELEV 37 m 2011/12, die mit der Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste 2011-13 realisierte Tanztrilogie DisPLACING Future und das im Rahmen des Festivals AFRUCTIONS 2014 entstandene BOXOM. Im selben Jahr wurde er mit steptext vom Fonds Darstellende Künste für den george tabori preis nominiert. Im Juni 2016 hatte er mit ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE am Theater Bremen Premiere. Seit Gregory Maqomas Gastspiel BLIND bei AFRUCTIONS ist er mit ihm in kontinuierlichem Austausch und mit OUT OF JOINT kommt die erste Kollaboration der beiden und ihrer Ensembles zur Uraufführung. www.steptext.de

GREGORY MAQOMA | Leitung Vuyani Dance Theatre, Konzept & Choreografie

Gregory Maqoma aus Soweto begann ebendort seine Tanzausbildung und erweiterte sie als Stipendiat bei P.A.R.T.S. – Performing Arts Research and Training Studios unter Anne Teresa De Keersmaeker in Belgien. 1999 gründete er, zunächst als freischaffende Kompanie, das Vuyani Dance Theatre – VDT in Johannesburg. Seit 2003 feste Spielstätte, Produktions- und Ausbildungszentrum für professionellen zeitgenössischen Tanz mit offenen Community-Tanzprogrammen, fokussiert das VDT aktuelle gesellschaftliche Themen. Die international tourenden (Ko-)Produktionen verknüpfen, in Auseinandersetzung mit europäischen Pendanten sowie mit panafrikanischer Tanz- und Musik-Kulturgeschichte, urbane Tanzstile und zeitgenössische Ästhetiken. Als VDT-Leiter, gefragter Tänzer und Choreograf arbeitet Maqoma in zahlreichen multinationalen Kollaborationen. U.a. erhielt er 1999 den FNB Vita Choreographer of the Year, 2006 und 2007 den Gauteng MEC Award für seine RYTHM TRILOGY und BEAUTY TRILOGY, 2011 den Dance Manyano Choreographer of the Decade Dance Award und 2012 den Tunkie Award für die Förderung der Qualität und Sichtbarkeit der Tanzkunst in Südafrika. Zudem lehrt er an Universitäten in Afrika, Europa und Kalifornien. Er war in der Leitung und als Dozent auf dem Afro-Vibes Festival in den Niederlanden und USA, dem Dance Umbrella Festival in Südafrika, sowie ebendort als Mitglied des künstlerischen Komitees für das National Arts Festival tätig. www.vuyani.co.za

SERGE WEBER | Komposition

Der Schweizer Komponist Serge Weber, geboren 1951, zog nach der Ausbildung zum Konzertpianisten und dem Abitur in seiner Geburtsstadt Paris nach Deutschland, erlernte den Orgelbau und studierte Komposition, Kirchenmusik und Dirigieren in Bremen, wo er über den Kapellmeister und Komponisten Graciano Mandozzi zum Theater am Goetheplatz kam. Von hier aus entfaltete sich seine Laufbahn als Musiker, Produzent, Regisseur und vorrangig Komponist von mittlerweile über 400 Werken für Film, Fernsehen, Hörfunk, sowie für Theater- und Tanzproduktionen, die u.a. bundesweit auf renommierten Bühnen, im Burgtheater Wien und dem Landestheater Linz zur Aufführung kamen. Seit 1990 kollaborierte er regelmäßig mit Johann Kresnik und schuf u.a. die Musik für dessen ULRIKE MEINHOF (Theater Bremen), ROSA LUXEMBURG (Volksbühne Berlin), DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT (Bunker Valentin, Bremen), PEER GYNT (Salzburger Festspiele 2003) und DIE ZEHN GEBOTE (Friedenskirche Bremen). 2010 zeigte das Bremer Theater seine Pop-Oper DANGEROUS. In den vergangenen Jahren schrieb er mehrere Auftragskompositionen für die Ballettdirektorin und Choreografin des Landestheater Linz Mei Hong Lin, so etwa für ROMEO UND JULIA, nominiert für den Deutschen Theaterpreis. Nach ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE ist OUT OF JOINT seine zweite Zusammenarbeit mit steptext.

ANKE EULER | Dramaturgie

Seit 2010 Tanzdramaturgin für steptext dance project, hat Anke Euler u.a. die Tanztrilogie DisPLACING Future, die Festivals BAILA ESPAÑA und AFRUCTIONS, Produktionen aller steptext-Choreograf_innen sowie zahlreiche internationale Veranstaltungsreihen begleitet, mitkonzipiert und ihnen diskursive Reflexionsräume geschaffen. Sie schloss ihr Studium der Dramaturgie, Französischen Philologie und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Bayerischen Theaterakademie August Everding 2009 ab. Seit 2005 arbeitete sie u.a. als Dramaturgin für Micha Purucker, TravelLight

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

München, co>labs tanz/ theater/ produktionen Nürnberg, Francisco Sanchez-Martinez, Theater Lüneburg, und das Münchner Festival RODEO. Sie veröffentlichte Essays in der Zeitschrift „tanz“ und hospitierte 2011-2013 in der Forschungsgruppe Dance Engaging Science des Projekts Motion Bank der Forsythe Company. Zuletzt lag ihr Schwerpunkt mit Helge Letonja/steptext auf afrikanisch-europäischen Kooperationsformaten und Tanzproduktionen wie BOXOM 2014/15. Nach ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE 2016 knüpft sie mit OUT OF JOINT an diesen Fokus an.

KOSSI SÉBASTIEN AHOLOU-WOKAWUI | Tanz

In Togo geboren, absolvierte Aholou-Wokawui seine Ausbildung in traditionellem und zeitgenössischem afrikanischen Tanz sowie Modern- und Jazztanz bis 2005 in den Ensembles Cie Woenyoy, Cie Sojaf und Cie Brin de Chocolat. Seine tänzerische Laufbahn verfolgte er in zahlreichen Kollaborationen und choreografierte ab 2006 Stücke, die in Togo, Benin und Dänemark präsentiert wurden, sowie Abende mit der Varieté-Sängerin Vanessa Worou. Er nahm u.a. an Fortbildungen mit Stephanie Tiersch (D) und Alexandre Castres (F) teil, an Programmen der École des Sables im Senegal und an dem Projekt „The March“ in der Alliance française in Accra, Ghana, das vier westafrikanische Choreografen vereinte. Zudem arbeitete er als Dozent an der Universität, am Französischen Gymnasium und am traditionellen Ballett von Lomé, Togo, sowie 2013 am Théâtre National d’Haïti. Seit 2012 kooperiert er mit steptext: Er unterrichtet steptexts young artists, tanzte u.a. in HUMAN CR-EDITS von Augusto Jaramillo Pineda, sowie in den interkontinentalen Produktionen HOMESCAPES und BOXOM von Helge Letonja, übernahm 2016 einen Part in dessen Neufassung von THE DESERT und wirkte als Tänzer in ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE mit. Für OUT OF JOINT knüpft er an seine vielen tänzerischen Erfahrungen in transkulturellen Ensembles an.

THULISILE BINDA | Tanz

Thulisile Binda erhielt ihre Tanzausbildung in Durban, Südafrika, bei der Flatfoot Dance Company, deren Arbeiten zeitgenössische Techniken, Ballett und traditionelle Tanzstile des Kontinents miteinander verschmelzen. Während ihrer Jahre mit diesem Ensemble performte sie u.a. auf dem langjährig etablierten Festival JOMBA! in KwaZulu-Natal und tanzte in zwei Musicalproduktionen sowie auf höchstem Wettkampfniveau lateinamerikanischen Gesellschaftstanz. Nach ihrem Wechsel zur Kompanie des Siwela Sonke Dance Theatre 2014 war Thulisile Binda, zudem studierte Elektroingenieurin, in zahlreichen Choreografien u.a. auf dem Dance Umbrella Festival in Johannesburg, erneut beim JOMBA!, auf dem Cape Town International Festival sowie als Schauspielerin im State Theatre in Pretoria zu erleben. Mit THE FIREBIRD, einer der Tanz- und Figurentheaterproduktion der IMG Artists International unter Janni Young & Jay Pather tourte 2016 nach Kapstadt ans Opera Theatre, nach Grahamstown und in sechs Städte der USA. Seit 2016 tanzte sie in mehreren Stücken des Vuyani Dance Theatre unter verschiedenen Choreograf_innen und ist für OUT OF JOINT nun erstmals in Deutschland.

OH CHANG IK | Tanz

Oh Chang Ik schloss seinen BA in Tanz 2012 an der Chung Ang University in Südkorea ab. Seit 2009 tanzte er ebendort in der CCC – Choe Contemporary Dance Company und international in zahlreichen Produktionen, so z.B. in Tel Aviv am Suzanne Dellal Center, in Montréal auf der CINARS Biennale, in Indien auf der Attakalari India Biennial, beim PAMS – Performing Arts Market in Seoul, sowie in China. 2013 für die tdc dance company in Bielefeld, 2014 in FLUID der Seo Dance Company in Frankreich und in mehreren Tanzstücken in Südkorea war er erster Tänzer bzw. Solist. 2015 arbeitete er mit Mouvoir / Stephanie Thiersch in Bonn, Düsseldorf und Berlin, wo er auch lebt. 2016 folgte eine Zusammenarbeit mit Maura Morales für das Stück PHAIDRA. Als Dozent unterrichtete er sowohl Tanzkompanien, als auch in Köln im Quartier am Hafen und an der Chung Ang University. Seit 2011 kreiert Oh Chang Ik eigene Choreografien, die in Südkorea auf Festivals präsentiert und teils mit ersten Preisen ausgezeichnet wurden. Nach Helge Letonjas ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE ist OUT OF JOINT nun seine zweite Kooperation mit steptext in Bremen.

STEVEN CHAUKE | Tanz

Nach Abschluss seiner Ausbildung in Afrofusion und zeitgenössischem Tanz bei Moving into Dance Mophatong – MID in Newtown/Johannesburg 2012 sowie Weiterbildungen u.a. mit Mira Cooks vom USA Battery Theatre, mit Gabi Saranouffi, Moeketsi Koena und Thabiso Pule vom Soweto Dance Project und ab 2013 in der Tanzkompanie Maison Dela Dance in Soweto, tanzte Steven Chauke in Produktionen zahlreicher Ensembles in Südafrika: TIK-TALK von Gustin Makgaledisa, HOLY WALK in der Regie von Thabiso Manare, BODY SPACE 1,2 or 3 in einer Choreografie von Thabiso Pule und BAWELELA unter

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

Thabang Ramaila. Neben seinem Engagement 2014 als Tänzer bei der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung des African Cup of Nation (AFCON) in Johannesburg performte er auch in den Musicals AFRICAN FOOTPRINT sowie AMADLA am State Theatre und Witbank Civic Theatre, wo er zudem 2016 sein erstes eigenes Tanzstück PITCH-TO präsentierte. Seit 2016 ist er beim Vuyani Dance Theatre, war in mehreren von dessen Stücken zu sehen und arbeitet für OUT OF JOINT zum ersten Mal in Deutschland.

MARIKO KOH | Tanz

Mariko Koh aus Kyoto erhielt ihre Tanzausbildung 2008-2012 im Kobe College in Kobe, Japan, wo sie zeitgenössischen Tanz und Ballett unter Toru Shimazaki and Jan Nuyets NUYS studierte. 2012-13 war sie Ensemblemitglied im Ballet junior de Genève, mit dem sie europaweit tourte, 2013-14 hatte sie ein Engagement am Stadttheater Bremerhaven. Anschließend arbeitete sie als freischaffende Tänzerin in Produktionen des UnterwegsTheater Heidelberg, des Grand Théâtre de la Ville du Luxembourg und dem Tanztheaterstück HAUL von Tim Gerhards in Bremen. Seit November 2015 lebt sie in Berlin und tanzt für ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE erstmals unter Helge Letonja bei steptext. Mit OUT OF JOINT setzt sie diese Kooperation nun fort.

PHUMLANI LIFE MNDEBELE | Tanz

2013 zunächst Trainee und bald darauf festes Ensemblemitglied des Vuyani Dance Theatre, begann Phumlani Life Mndebele seine Tänzerlaufbahn 2011 an der East Rand School of the Arts in Benoni, Südafrika, unter Zwelethu Sebolao, Mabiki Sediane und Carmen Douglas. Mit Vuyanis DOMINION unter Luyanda Sidiya gab er sein professionelles Debut – und tanzte seither in Live- und TV-Präsentationen der südafrikanischen Metro FM Music Awards, auf dem Fall for Dance Festival in New York City, auf Frankreich-Tourneen der Produktion KUDU, einer Kollaboration des Vuyani Dance Theatre mit dem französischen Jazzmusik-Ensemble Erik Truffaz Quartet, bei der Amtseinführung des südafrikanischen Präsidenten (Jacob Zuma 2014) sowie in Produktionen mit dem South African National Youth Orchestra. Mit OUT OF JOINT ist Phumlani Life Mndebele erstmals in Deutschland zu erleben.

JULIA ARROJA DA SILVA | Bühnenbild

Bereits während ihres Studiums der English-Speaking Cultures und Philosophie mit dem Schwerpunkt Theater sammelte Julia Arroja da Silva Erfahrungen im Bereich Performance, Ausstattung und Lichtdesign. Sie arbeitete im Riverside Theatre at Coleraine (Nordirland) als Licht- und Bühnensassistentin und studierte zeitgleich Theaterwissenschaften an der University of Ulster at Coleraine. 2015/16 vertiefte sie für ein Jahr ihre praktischen Kenntnisse durch ein Studium der Performance am Zentrum für Performance Studies in Bremen. Julia Arroja da Silva ist seit 2016 als Produktionsleiterin bei steptext dance project beschäftigt und betreute hier u.a. ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE und die young-artists-Produktion PANDORA – WO SIND WIR UNS VERLOREN GEGANGEN.

KATJA FRITZSCHE | Kostümbild

Katja Fritzsche, geboren 1982 in Chemnitz, studierte Produktdesign an der Bauhaus-Universität in Weimar. Es folgten eine Jahreshospitantz, sowie die Ausbildung zur Damenschneiderin am Deutschen Nationaltheater Weimar. Nach dem Abschluss der Meistersausbildung im Damen- und Herrenschneiderhandwerk in Dresden arbeitete sie u.a. für das Theater Annaberg- Buchholz, die Schlossfestspiele Neersen und die Ruhrtriennale. Ab 2009 war sie am Theater Bremen als Ausstattungsassistentin sowie als Kostüm- und Bühnenbildnerin zahlreicher Produktionen wie u.a. Dangerous, Hauptsache Arbeit und Dracula tätig. Seit 2011 freischaffend, assistierte sie Herbert Fritsch u. a. am Thalia Theater Hamburg und schuf Kostüme und Bühnenbilder für das Theater Osnabrück (Kalif Storch), das Staatstheater Stuttgart (Hände), das Deutsche Nationaltheater Weimar (Helden I – III), das Theater an der Rott (Vor dem Ruhestand), das Bremer Figurentheater Mensch, Puppe!, das Wildwechsel – Außen Theater und tanzbar Bremen (Hexen GmbH, Sommernacht). Nach THE DRIFT, THE DESERT und ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE ist OUT OF JOINT bereits ihre vierte Zusammenarbeit mit Letonja und steptext.

KEAOLEBOGA SEODIGENG | Kostümbild

Der südafrikanische Modedesigner, Kostümbildner, Tänzer und Choreograf Keaoleboga Seodigeng kreiert Mode für Fashion-Shows ebenso wie Kostüme für Bühnenproduktionen und Musiker. Seit 2011 ist er am Vuyani Dance Theatre, Johannesburg, und tanzt in zahlreichen Produktionen des Ensembles. Seine Laufbahn startete er 2007 mit Tswana Dance-Training bei Isago Theatre Production in Gauteng, Südafrika.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

2008-2009 vertiefte er seine Ausbildung in mehreren Tanztechniken, u.a. im japanischen Butoh, sowie Schauspiel und Musik im Sibikwa Arts Centre, in dessen Tanzkompanie er an mehreren Stücken beteiligt war, so z.B. an EYE OF THE STORM, das auf dem National Arts Festival – NAF mit einem Standard Bank Ovation Award ausgezeichnet wurde. OUT OF JOINT ist seine erste interkontinentale Kollaboration.

TIMO REICHENBERGER | Technische Leitung, Lichtdesign

Seit dem Abschluss seiner Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bei der Gotaque Licht und Ton OHG im Jahr 2007 arbeitet Timo Reichenberger freiberuflich selbstständig in den entsprechenden Bereichen. So übernahm er seither u.a. die Technische Leitung und/oder das Lichtdesign für zahlreiche Produktionen und Festivals des Jungen Theaters Bremen, der Schwankhalle und des Kulturbüros Bremen Nord, sowie für eine Tournee mit Lilo Wanders und die Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Zudem gehörte er mehrfach zum Team der Bühnentechnik für das jährliche Open-Air-Festival Breminale am Weserufer und zeichnete 2014-2016 verantwortlich als Lichtoperator und Lichttechniker der ABBA Gold – The Concert Show. Auch mit steptext dance project und den assoziierten Labels young artists und tanzbar_bremen kooperiert er seit 2007. Nachdem er bei vielen derer Tanzproduktionen und regionalen wie internationalen Festivals wie z.B. Xtra frei, Baila España und AFRICIONS als Honorarkraft mitwirkte, ist er seit 2017 fester Technischer Leiter bei steptext, betreut als solcher auch OUT OF JOINT und gestaltete das Lichtdesign der Tanzproduktion.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.

steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.